

[Read and download] Hannas Haus: Geerbtes Glck

## Hannas Haus: Geerbtes Glck

*Von Heidi Stein*

*ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



**Heidi Stein**



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #872075 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-14Erscheinungsdatum:  
2014-01-14File Name: B00HUXIHIW | File size: 53.Mb

**Von Heidi Stein : Hannas Haus: Geerbtes Glck** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hannas Haus: Geerbtes Glck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gespannt auf die FortsetzungVon ellafIch war neugierig auf das Erstlingswerk dieser Autorin und bin nicht enttuscht.  
Die flssige Geschichte liest sich flott und froh, nur das Ende ist absolut unbefriedigend, denn es gibt gar keines, Darum

warte ich voll Spannung auf den 2. Teil! von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2. Teil Von A. Steinmetz Ich war neugierig, nachdem ich bei Facebook einen Ausschnitt aus diesem Buch gelesen hatte. Ich wurde nicht enttäuscht, habe das Buch verschlungen und werde mich über einen 2. Teil freuen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Buch! Von Heathcliff Es liest sich sehr schnell und man bekommt direkt gute Laune und Lust auf mehr :). Wirklich eine sehr schöne Geschichte!

**Kurzbeschreibung** Als Hanna das Haus ihres Großvaters erbt, zieht sie dort ein, obwohl es mitten im Wald steht. Ihre Freundin hilft ihr beim Umzug, doch sie hätte sich auch gefreut, wenn ihr Freund Jan mal für sie da gewesen wäre, der noch immer an seiner Familie hängt. Hanna will bei ihrer Freundin, die eine Praxis für Homöopathie hat, ihr Kunstgewerbe verkaufen und muss dafür noch so viel tun. Etwas mehr Platz wäre da nicht schlecht, doch Hanna kann die Schlüssel für die beiden verschlossenen Türen nicht finden. Sie kann sich auch gar nicht daran erinnern, was früher dahinter war. Hatte sie es jemals gesehen? Als ihr Hund eines Tages vor einer der Türen steht und nicht aufhört zu bellen, wird sie doch neugierig. Nach einem furchtbaren Sturm fällt ein Baum in die Tür und sie trauen ihren Augen kaum!

**Kurzbeschreibung** Als Hanna das Haus ihres Großvaters erbt, zieht sie dort ein, obwohl es mitten im Wald steht. Ihre Freundin hilft ihr beim Umzug, doch sie hätte sich auch gefreut, wenn ihr Freund Jan mal für sie da gewesen wäre, der noch immer an seiner Familie hängt. Hanna will bei ihrer Freundin, die eine Praxis für Homöopathie hat, ihr Kunstgewerbe verkaufen und muss dafür noch so viel tun. Etwas mehr Platz wäre da nicht schlecht, doch Hanna kann die Schlüssel für die beiden verschlossenen Türen nicht finden. Sie kann sich auch gar nicht daran erinnern, was früher dahinter war. Hatte sie es jemals gesehen? Als ihr Hund eines Tages vor einer der Türen steht und nicht aufhört zu bellen, wird sie doch neugierig. Nach einem furchtbaren Sturm fällt ein Baum in die Tür und sie trauen ihren Augen kaum!

**über den Autor und weitere Mitwirkende** Heidi Stein wurde 1962 in Kiel geboren. Sie erlernte den Beruf der Schaufensterdekorateurin und handelte später mit ihrem ersten Mann mit Autos. Heute lebt sie in zweiter Ehe, hat drei Kinder, zwei Enkelkinder und einen Hund. Sie arbeitet als selbstständige Massage- und Wellnesstherapeutin und wohnt in der Nähe von Rendsburg.